






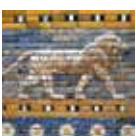








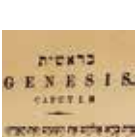
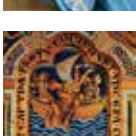
**THEOLOGISCHE  
KURSE**



# **SPEZIALKURSE**

## **Wien 20/21**

**Basisinfo Christentum – Weltreligionen**  
**Apokalyptik – Exodus – Das „Who is Who“ der Theologie**  
**Der Wein – Geschichte der Juden in Österreich**  
**Kunst & Theologie – Bibel für die Praxis – Das Opfer**  
**Frömmigkeit im Mittelalter – Der Alte Orient**  
**Ketzer & Häretiker – Bibel II. Bücher der Geschichte**  
**STUDIENREISEN: Ravenna – Armenien & Georgien**  
**Bulgarien – Verona-Brescia-Vicenza**  
**ALTE SPRACHEN**

|  |   |    |   |   |       |
|--|---|----|---|---|-------|
|    | <b>Basisinfo Christentum</b>  | 05 |    | <b>Das Opfer</b><br>Zur Ambivalenz einer religiösen Kategorie   | 14    |
|    | <b>Apokalyptik</b><br>Eine wirkmächtige biblische Strömung und ihre Folgen              | 06 |    | <b>Frömmigkeit im Mittelalter</b>   | 15    |
|    | <b>Das „Who is Who“ der Theologie IV</b><br>Große Persönlichkeiten des 20. Jahrhunderts | 07 |    | <b>Der Alte Orient</b><br>Diskussionspartner der biblischen Tradition   | 16    |
|    | <b>Weltreligionen</b><br>Vielfalt – Reichtum – Fremdheit                                | 08 |    | <b>Ketzer &amp; Häretiker</b>   | 17    |
|    | <b>Exodus</b><br>Biblische Erinnerung – heutige Herausforderung                         | 09 |    | <b>Die Bibel II</b><br>Die Bücher der Geschichte  | 18    |
|   | <b>Der Wein</b><br>Kulturgeschichtliche und theologische Zugänge                        | 10 |   |   |       |
|  | <b>Geschichte der Juden in Österreich</b>   | 11 |   | <b>STUDIENREISEN</b><br>Ravenna: Frühchristliche Kirchenbauten und Mosaik<br>Oberitalien: Stadtkultur in Verona – Brescia – Vicenza<br>Bulgarien: Unbekannte Schätze der frühen Kirche<br>Armenien & Georgien: Wiege des Christentums im Kaukasus | 19–22 |
|  | <b>Bibel für die Praxis</b>   | 12 |  | <b>ALTE SPRACHEN</b><br>Hebräisch: Einführung Sprache, Anfängerkurs, Lektüreseminare<br>Griechisch: Aufbaukurs, Lektüreseminar<br>Latein: Anfänger- und Aufbaukurs, Lektüreseminare<br>Jiddisch: Anfängerkurs – Babylonisch: Anfängerkurs         | 23–33 |
|  | <b>Kunst &amp; Theologie</b><br>Vier Annäherungen                                       | 13 |   |   |       |

**Kursort**

1010 Wien, Stephansplatz 3, 3. Stock (barrierefreier Zugang auf Anfrage)

WIEN, September / Oktober 2020

## Der Stephansdom

**Themen:** Ein Dom entsteht – Bildhauer & Steinmetze – Die Westempore – Eine Theologie der Kathedrale – Besondere Orte und Symbole: Pflanzen, Tiere und Zahlen – Dachboden & Katakomben – Seelsorge und Institutionen – Die Portale – Stephansfreithof & Stephansplatz – Glocken, Orgeln, Dommusik – Feste & Spiele am Dom – Geistlich leben, leiden und sterben

**Termine:** Montag, 7. September 2020, 14.00 Uhr  
bis Donnerstag, 10. September 2020, 12.30 Uhr

## Die Bibel I. Die Tora (Wiederholung)

**Themen:** Assur, Babylon und die Entstehung der Tora – Die Priesterschrift – Die Septuaginta – Frauen in der Tora – Im Zentrum: Versöhnung (Jom Kippur) – Die Schriftrolle im Tempel – Mose, der Mann der zum Buch wurde – Die Tora heute lesen

**Termine:** Freitag, 11. und 18. September 2020, jeweils 16.00 - 20.30 Uhr,  
Montag, 14., 21., und 28. September sowie 5. Oktober 2020, jeweils 18.30 - 20.30 Uhr

### Theologischer Kurs in Wien – ab Herbst 2020

Ob interessiert oder suchend, wir laden Sie ein, im zweijährigen Theologischen Kurs über Ihren Glauben im Horizont von Kirche und Gegenwart nachzudenken und zu verstehen, was Sie glauben – und woran Sie zweifeln ... Lernen Sie, über den Glauben auf dem Niveau zu denken und zu sprechen, auf dem Sie auch sonst zu denken und sprechen gewohnt sind.

Die Kurszeiten der neuen Kurse ab Anfang Oktober:

Kurstyp I: Montag, 15.00 – 18.15 Uhr oder Dienstag, 18.00 – 21.15 Uhr  
Kurstyp II: Montag, 17.00 – 20.15 Uhr oder Donnerstag, 08.30 – 11.45 Uhr

Weitere Informationen: [www.theologischekurse.at/kursinwien](http://www.theologischekurse.at/kursinwien)

WIEN, September – Oktober 2020

## Basisinfo Christentum

### Was Sie schon immer vom Christentum wissen wollten ... für Christen, Nicht- und Anders-Glaubende

Die „Basisinfo Christentum“ informiert auf kompakte und theologisch fundierte Weise über die geschichtlichen Zusammenhänge und die Erfahrungen, die zur Entstehung des Christentums, seinen Überzeugungen und Ausdrucksformen geführt haben.

Weder der christliche Glaube noch andere spezielle Vorkenntnisse werden vorausgesetzt ...

**Themen:** GRUNDLAGEN: Wie ist die Bibel entstanden? Was hat Menschen motiviert, Jesus von Nazaret als Sohn Gottes zu bekennen? Was hat Erlösung mit dem Kreuz zu tun?  
ENTFALTUNGEN: Das Verständnis von Kirche, die Geschichte des Christentums in Europa, die Liturgie und die Frage nach Gerechtigkeit und gutem Leben.  
HERAUSFORDERUNGEN: Die Vielfalt der Religionen und Kulturen, die Frage nach dem Leid sowie die Bedeutung von Gebet und Glauben im Alltag

**Referent:** Univ.-Lekt. Mag. Dr. Peter ZEILLINGER

**Termine:** Samstag, 19. September und 10., 24. Oktober 2020, jeweils 9.00 – 16.30 Uhr

**Kursort:** THEOLOGISCHE KURSE, 1010 Wien, Stephansplatz 3

**Kosten:** 120,- / 108,- für Mitglieder der FREUNDE  
Einzeltermin (inkl. Skriptum): 40,- / 36,- für Mitglieder der FREUNDE

**Anmeldung:** bis spätestens 10.9.2020: 01 51552-3708, Anmeldekarte (S.35)  
oder [spezialkurse-wien@theologischekurse.at](mailto:spezialkurse-wien@theologischekurse.at)

**Kurskonzept:** Univ.-Lekt. Mag. Dr. Peter ZEILLINGER

WIEN, Oktober 2020

## Apokalyptik

### Eine wirkmächtige biblische Strömung und ihre Folgen

Die Apokalyptik gilt ein wenig als das Stiefkind unter den biblischen Strömungen und es fehlt nicht an Versuchen, sie vom „eigentlichen Kern“ der biblischen Botschaft fernzuhalten. Dieser Kurs untersucht die Ursprünge der Apokalyptik im Iran und im Frühjudentum, zeigt ihre weite Ausstrahlung ins Neue Testament und macht deutlich, dass ihr oft unterirdischer Energiestrom bis heute immer wieder zum Ausbruch kommt. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Offenbarung des Johannes und deren Vertonung in Franz Schmidts „Das Buch mit sieben Siegeln“. Nach diesem Spezialkurs werden sie das spannende Phänomen der Apokalyptik besser zu verstehen und einzuordnen wissen.

- Themen:** Apokalyptik im Frühjudentum – Die Ursprünge der Apokalyptik – Apokalyptik im Mittelalter – Gegenwärtige apokalyptische Bewegungen – Die Apokalypse des Johannes – Ratlos vor der Apokalyptik – Naht das Ende der Welt? Ausgewählte Beispiele aus der Populärkultur – Das Buch mit sieben Siegeln
- Referierende:** Mag. Oliver ACHILLES, Dr. Elisabeth BIRNBAUM, Dr. Shervin FARRIDNEJAD, MMag. Stefan GUGEREL, Univ.-Prof. Dr. Markus TIWALD, MMag. Dr. Andrea RIEDL, Mag. Johannes SINABELL, ao. Univ.-Prof. Dr. Martin STOWASSER, Mag. Robert WURZRÄINER
- Termine:** Freitag/Samstag, 2./3. und 16./17. Oktober 2020, jeweils Freitag, 16.00 – 20.30 Uhr und Samstag, 9.00 – 16.00 Uhr
- Kursort:** THEOLOGISCHE KURSE, 1010 Wien, Stephansplatz 3
- Kosten:** 145,- / 130,- für Mitglieder der FREUNDE (inklusive Unterlagen)
- Anmeldung:** bis spätestens 11.9.2020: 01 51552-3708, Anmeldekarte (S.35) oder [spezialkurse-wien@theologischekurse.at](mailto:spezialkurse-wien@theologischekurse.at)
- Kurskonzept:** Mag. Oliver ACHILLES
- Mitveranstalter:** Österreichisches Katholisches Bibelwerk

WIEN, Oktober – November 2020

## Das „Who is Who“ der Theologie IV

### Große Persönlichkeiten des 20. Jahrhunderts

Das 20. Jahrhundert war eine Epoche enormer Umbrüche und unvergleichbarer Beschleunigung: politisch, gesellschaftlich, kulturell, wissenschaftlich und technisch. Auch die Theologie konnte nicht einfach bleiben wie bisher. Die Veränderungen in der Welt, die Schrecken des Holocaust, die Vielfalt an Philosophien und Weltanschauungen sowie die Neuentdeckung der Bibel, der Kirchenväter und der Vielfalt christlicher Traditionen haben Kirche und Theologie zu neuem Denken herausgefordert: über den Menschen, die Anerkennung der Naturwissenschaften, die Entmythologisierung und die ökumenische Bewegung, ein neues Verhältnis zu den anderen Religionen und die Öffnung zur Welt ...

Dieser Spezialkurs stellt große Persönlichkeiten der Theologie des 20. Jahrhunderts vor und liefert einen wichtigen Hintergrund für das Verständnis des Zweiten Vatikanischen Konzils sowie der heutigen Gestalt der Theologie.

- Themen:** R. Bultmann und die Exegese – K. Barth und die Dialektische Theologie – Y. Congar und die Nouvelle Théologie – Der Jahrhunderttheologe K. Rahner – H.-U. von Balthasar: Denker der Fülle des Glaubens – Die Neue Politische Theologie von J.-B. Metz – J. Ratzinger/Benedikt XVI. – Feministische Theologie(n)
- Referierende:** Altbischof Hon. Prof. Dr. Michael BÜNKER, Landessuperintendent Thomas HENNEFELD, Dipl.-Theol. Dr. Piotr KUBASIAK, Prof. Dr. Ute LEIMGRUBER, Dr. Tobias MAYER, Mag. Dr. Andreas BATLOGG SJ, Dr. Hilda STEINHÄUER, Univ.-Lekt. Mag. Dr. Peter ZEILLINGER
- Termine:** Freitag, 9. Oktober 2020, 16.00 – 20.30 Uhr; Montag, 12., 19. Oktober sowie 9., 16., 23., 30. November 2020, jeweils 18.30 – 20.30 Uhr
- Kursort:** THEOLOGISCHE KURSE, 1010 Wien, Stephansplatz 3
- Kosten:** 145,- / 130,- für Mitglieder der FREUNDE (inklusive Unterlagen)
- Anmeldung:** bis spätestens 11.9.2020: 01 51552-3708, Anmeldekarte (S.35) oder [spezialkurse-wien@theologischekurse.at](mailto:spezialkurse-wien@theologischekurse.at)
- Kurskonzept:** Dr. Piotr KUBASIAK, Mag. Erhard LESACHER

WIEN, November 2020

## Weltreligionen

### Vielfalt – Reichtum – Fremdheit

Im globalen Dorf des 21. Jh.s sind Menschen aller Religionen Nachbarn geworden. Für ein friedliches Miteinander in der Vielfalt der Lebensentwürfe braucht es sachliche Information: Was ist eine Weltreligion und wie wird sie dazu? Wie sind andere religiöse Traditionen (z. B. afrikanische Religionen) zu sehen? Gibt es auch ein „Unwesen“ von Religion: Sekten, schwärmerische Bewegungen, Mischformen? Wie ist das Phänomen des Synkretismus (Vermischung der Religionen) zu beurteilen?

Nach dieser Grundlegung lernen Sie fünf große Religionen kennen: Hinduismus, Buddhismus, Judentum, Christentum und Islam. Anhand der jeweiligen Kernthemen werden theologische Gemeinsamkeiten und Differenzen dargestellt und diskutiert. Dem Islam wird aufgrund seiner starken Präsenz in Österreich mehr Zeit eingeräumt. Carla Amina Baghajati, Frauenbeauftragte der Islamischen Glaubensgemeinschaft in Österreich, wird im Gespräch Ihre Fragen „aus erster Hand“ beantworten.

- Themen:** Die Weltreligionen: Überblick, Geschichte, Problemfelder – Der Hinduismus – Der Buddhismus – Das Judentum – Das Christentum – Der Islam
- Referierende:** Univ.-Lekt. Dr. Ursula BAATZ, Carla Amina BAGHAJATI, MMag. Stefan GUGEREL, Dipl.-Theol. Mag. Lothar HANDRICH, Univ.-Prof. Dr. Gerhard LANGER, Dr. Wolfgang LUTTENBERGER, Univ.-Prof. DDr. Franz WINTER, Univ.-Lekt. Mag. Dr. Peter ZEILLINGER
- Termine:** Freitag/Samstag, 6./7. und 20./21. November 2020, jeweils Freitag 16.00 – 20.30 Uhr und Samstag, 9.00 – 16.00 Uhr
- Kursort:** THEOLOGISCHE KURSE, 1010 Wien, Stephansplatz 3
- Kosten:** 145,- / 130,- für Mitglieder der FREUNDE (inklusive Skriptum)
- Anmeldung:** bis spätestens 9.10.2020: 01 51552-3708, Anmeldekarte (S.35) oder [spezialkurse-wien@theologischekurse.at](mailto:spezialkurse-wien@theologischekurse.at)
- Kurskonzept:** Mag. Erhard LESACHER, Dr. Peter ZEILLINGER

WIEN, November 2020

## Exodus

### Biblische Erinnerung – heutige Herausforderung

Der biblische Auszug des Gottesvolkes aus der Unterdrückung wird seit jeher auch als Spiegel gesellschaftlicher und politischer Prozesse gelesen. Der Spezialkurs versucht daher, einen Bogen von den biblischen Botschaften zu heutigen Fragestellungen und Problemen zu schlagen: Worin liegt das Befreiende des Exodus in der Gegenwart und welche seiner Herausforderungen stellen sich heute immer noch? Nach diesem Spezialkurs werden Sie die Aktualität der biblischen Exodus-Erzählungen deutlich erfahren haben.

- Themen:** Exodus: Befreiung oder Flucht? – „Als Israel in Ägypten war“ – Exodus und Revolution – Exodus, zeitgenössische Lernperspektive für Europa? – Die Fremden in der Bibel: Anspruch und Wirklichkeit – Exodus im Buch Rut – Völkerwanderung und Kirche – Exodus nach Wien – Zahlen und Fakten – Fremdsprachige Gemeinden in Wien
- Referierende:** Mag. Oliver ACHILLES, HR. Mag. Alexander HANIKA, Univ.-Prof. Dr. Uta HEIL, MMag. Dr. Alexander KRALJIC, Mag. Dr. Hannes LEIDINGER, Mag. Dr. Verena MORITZ, Assoc. Prof. MMag. Dr. Regina POLAK, Univ.-Prof. Dr. Ludger SCHWIENHORST-SCHÖNBERGER, Univ.-Prof. Dr. Agnethe SIQUANS, Univ.-Lekt. Mag. Dr. Peter ZEILLINGER
- Termine:** Freitag/Samstag, 13./14. und 27./28. November 2020, jeweils Freitag, 16.00 – 20.30 Uhr und Samstag, 9.00 – 16.00 Uhr
- Kursort:** THEOLOGISCHE KURSE, 1010 Wien, Stephansplatz 3
- Kosten:** 145,- / 130,- für Mitglieder der FREUNDE (inklusive Unterlagen)
- Anmeldung:** bis spätestens 16.10.2020: 01 51552-3708, Anmeldekarte (S.35) oder [spezialkurse-wien@theologischekurse.at](mailto:spezialkurse-wien@theologischekurse.at)
- Kurskonzept:** Mag. Oliver ACHILLES

WIEN, Jänner 2021

## Der Wein

### Kulturgeschichtliche und theologische Zugänge

Die Kultur des Weins reicht in vorgeschichtliche Zeit zurück und verbindet sich mit ältesten religiösen Vorstellungen. Entstehung, Kultivierung und Genuss des Weines werden von einem Kranz von Sagen und Mythen umgeben, die von den alten Geschichten rund um Dionysos bis zur beinahe kultischen Inszenierung moderner Weinverkostungen mit ihrem geraunten Fachvokabular reichen. Die christliche Religion integriert sowohl die Symbolkraft des Weinstocks und der Traube als auch die Kultur des Weines an sich. Die Eucharistie verwendet das Zeichen des Weines, um das Mysterium des Heils zu feiern.

Der Spezialkurs lotet verschiedene Facetten des Weins aus, von einer phänomenologischen Betrachtung seines Kults und seiner Kultur über die verschiedenen Symboldimensionen in Religion und Kunst. Darüber hinaus wird das Thema Wein eingeschrieben in die religionswissenschaftliche Frage nach dem (kultischen) Rausch und dem Gegenentwurf einer religiös motivierten Abstinenz. Ein besonderes Augenmerk gilt der biblischen und liturgischen Dimension.

- Themen:** Der Wein in der Kultur- und Kunstgeschichte – Der Winzer und seine Arbeit – Der Weinmarkt – Der Wein in Bibel und Liturgie – Rausch und Abstinenz in den Religionen – Weinverkostung
- Referierende:** Dr. Walter ECKENSPERGER, Mag. DDr. Ingrid FISCHER, Dipl.-Theol. Mag. Lothar HANDRICH, Alexander LUPERSBÖCK, Josef UMATHUM
- Termine:** Freitag, 8. Jänner 2021, 16.00 – 21.00 Uhr  
und Samstag, 9. Jänner 2021, 9.00 – 16.00 Uhr
- Kursort:** THEOLOGISCHE KURSE, 1010 Wien, Stephansplatz 3
- Kosten:** 125,- / 112,- für Mitglieder der FREUNDE (inklusive Skriptum)
- Anmeldung:** bis spätestens 27.11.2020: 01 51552-3708, Anmeldekarte (S.35) oder [spezialkurse-wien@theologischekurse.at](mailto:spezialkurse-wien@theologischekurse.at)
- Kurskonzept:** Dr. Walter ECKENSPERGER, Mag. Erhard LESACHER
- Mitveranstalter:** Weingut UMATHUM

WIEN, Jänner 2021

## Geschichte der Juden in Österreich

Die Geschichte des jüdischen Volkes ist in Österreich (wie weltweit) von Höhen und Tiefen gezeichnet: Sie wurde erlebt und erlitten in Ansiedlung, Blüte und Vertreibung, als Fremde und Heimat, geprägt von Assimilation und Abgrenzung, wechselhaft in der Konkurrenz, in Kontakten und Konflikten im wirtschaftlichen und sozialen Zusammenleben mit christlichen Herrschern und Mitbürgern. Die historischen Amplituden erreichten Höhepunkte der Anerkennung, Gleichberechtigung und Emanzipation – und stürzten in die Tiefen des Antisemitismus bis hin zur versuchten völligen Auslöschung in der Shoa. Wie konnte danach ein Neubeginn aussehen?

Der Kurs zieht anhand zahlreicher exemplarischer Zeugnisse jüdischen Lebens große Linien der Geschichte der Juden in Österreich vom Frühmittelalter bis heute.

- Themen:** Materielle Zeugen jüdischen Lebens – Familie im Mittelalter: Geschlechterrollen & Übergangsrituale – Ansiedlung & Vertreibung im 15. Jh. (Wiener Gesera 1421) – Wirtschaftsleben – Kontakte und Konflikte – Jüdische Aufklärung, Bildung & Erziehung – Auf dem Weg zur Gleichberechtigung: Toleranz & Emanzipation im Habsburgerreich – Assimilation & Antisemitismus – „Judenfreie Ostmark“ – Österreichische Opferthese & Neubeginn
- Referierende:** Dr. Louise HECHT, Dr. Martha KEIL, ao. Univ.-Prof. Dr. Albert LICHTBLAU, Yuval KATZ-WILFING BSC MA, Dr. Eveline BRUGGER MAS
- Termine:** Freitag/Samstag, 15./16. Jänner 2021 und 22./23. Jänner 2021, jeweils Freitag 16.00 – 20.30 Uhr und Samstag 9.00 – 16.00 Uhr
- Kursort:** THEOLOGISCHE KURSE, 1010 Wien, Stephansplatz 3
- Kosten:** 145,- / 130,- für Mitglieder der FREUNDE (inklusive Buch)
- Anmeldung:** bis spätestens 18.12.2020: 01 51552-3708, Anmeldekarte (S.35) oder [spezialkurse-wien@theologischekurse.at](mailto:spezialkurse-wien@theologischekurse.at)
- Kurskonzept:** Mag. DDr. Ingrid FISCHER

WIEN, Februar – März 2021

## Bibel für die Praxis

Das Lesen (in) der Bibel ist eine Herausforderung, nicht nur wegen des Verständnisses des Inhalts. Genauso wichtig ist die Frage: „Was mache ich mit dem, was ich verstanden habe? Was bedeutet das für mein Leben? Wie kann ich es für andere fruchtbar machen?“ Der neu konzipierte Spezialkurs „Bibel für die Praxis“ vermittelt einen möglichst aktuellen und praxisnahen Umgang mit – und Zugang zu – der Heiligen Schrift. Angeleitet von erfahrenen Vortragenden werden Sie vielfältige Wege und Methoden der Bibelarbeit kennenlernen und ausprobieren können. Nach diesem Kurs wird Ihnen – persönlich oder in der Gruppe – der Zugang zu den biblischen Texten noch besser gelingen.

- Themen:** Grundlegende Hilfsmittel in der Bibelarbeit – Grundlagen der Auslegung – Bibelarbeit in der Gruppe – Die Bibel für Kinder und Jugendliche erschließen – Gotteswort im Menschenwort – Die Bibel im Gottesdienst – Einstieg leicht gemacht. Niederschwellige Angebote zur Bibel – Die Bibel im Leben der Pfarrgemeinde
- Referierende:** Mag. Oliver ACHILLES, Dr. Elisabeth BIRNBAUM, Mag. DDr. Ingrid FISCHER, Mag. Karin HINTERSTEINER, Dr. Roland SCHWARZ, Univ.-Prof. Dr. Agnethe SIQUANS, Oliver STEINRINGER
- Termine:** Freitag, 12. Februar 2021, 16.00 – 20.30 Uhr, Montag, 15. und 22. Februar, 1., 8., 15. und 22. März 2021, jeweils 18.30 – 21.00 Uhr
- Kursort:** THEOLOGISCHE KURSE, 1010 Wien, Stephansplatz 3
- Kosten:** 145,- / 130,- für Mitglieder der FREUNDE (inkl. Skriptum und Unterlagen)
- Anmeldung:** bis spätestens 15.1.2021: 01 51552-3708, Anmeldekarte (S.35) oder [spezialkurse-wien@theologischekurse.at](mailto:spezialkurse-wien@theologischekurse.at)
- Kurskonzept:** Dr. Elisabeth BIRNBAUM, Mag. Oliver ACHILLES
- Mitveranstalter:** Bereich Bibel-Liturgie-Kirchenraum im Pastoralamt der Erzdiözese Wien, Österreichisches Katholisches Bibelwerk

WIEN, Februar – April 2021

## Kunst & Theologie

### Vier Annäherungen

Kunst und Religion stehen von jeher in einer engen Beziehung. Nicht wenige Kunstwerke haben ausdrücklich theologischen Gehalt, fast alle eine spirituelle oder religiöse Dimension. Anhand bedeutender Kunstwerke in Wien und Umgebung soll exemplarisch die Wechselwirkung von Theologie/Geistesgeschichte und Kunst anschaulich werden.

Im Zentrum der vier Samstage steht jeweils der Besuch eines der Kunstwerke. Vorbereitet wird jeder Besuch durch je einen kunstgeschichtlichen und einen theologischen Vortrag am Stephansplatz.

- Themen:** Der Verduner Altar (Stift Klosterneuburg): Theologisches Programm und Verhältnis beider Testamente – Das Jüngste Gericht von Hieronymus Bosch (Gemäldegalerie der Akademie der Bildenden Künste): Die Bildsprache Boschs und die Theologie des „Jüngsten Gerichts“ – Die Dornenkrönung von Caravaggio (Kunsthistorisches Museum): Passion und Auferstehung Jesu – Die Sammlung Otto Mauer (Dom Museum Wien): Das Spezifische der Sammlung und das Religiöse in der modernen Kunst
- Referierende:** Mag. Oliver ACHILLES, MMag. Dr. Veronika BURZ-TROPPER, Mag. Anton KALKBRENNER, Mag. Manuel KREINER, Mag. Erhard LESACHER, Dr. Katja BRANDES MAS, Dr. Johanna SCHWANBERG, Dr. Gustav SCHÖRGHOFER SJ
- Termine:** Samstag, 13. Februar, 27. Februar, 20. März und 17. April 2021, jeweils 9.00 – ca. 16.00 Uhr
- Kursort:** THEOLOGISCHE KURSE, 1010 Wien, Stephansplatz 3 (außer Exkursion)
- Kosten:** 190,- / 171,- (inklusive Eintritte und Unterlagen / 15,- Reduktion für Inhaber einer KHM-Jahreskarte)
- Anmeldung:** bis spätestens 8.1.2021: 01 51552-3708, Anmeldekarte (S.35) oder [spezialkurse-wien@theologischekurse.at](mailto:spezialkurse-wien@theologischekurse.at)
- Kurskonzept:** Mag. Erhard LESACHER

WIEN, Februar – März 2021

## Das Opfer

### Zur Ambivalenz einer religiösen Kategorie

Das Opfer: ein elementares, doch schwer verständliches, oft gar als anstößig empfundenen Phänomen in Religion und Kultur. Zwar will das Christentum heidnische Opferkulte definitiv überwunden haben, doch blieb die Kategorie „Opfer“ in Theologie und Praxis ambivalent. Die „Revolution des geistigen Opfers“ (A. Angenendt) als Einsatz/Selbsthingabe für andere setzte sich nur ansatzweise durch.

Schon außerchristlich ist „Opfer“ nicht zwangsläufig reines „do ut des / Ich gebe, damit du gibst“, sondern Ausdruck von Dank an Gott. Noch weniger sind „Kreuzesopfer“ und „Messopfer“ als menschliche Leistungen zur „Umstimmung“ Gottes zu verstehen. Neben christlich-religiösen Opferkonzepten kommen in gegenwärtigen Diskursen auch Menschen als „Opfer“ in den Blick.

Dieser Spezialkurs erschließt ein theologisch und spirituell angemessenes Verständnis des Phänomens „Opfer“.

**Themen:** Fordert Gott Opfer? Altes Testament, Buch Levitikus – Die Opferkritik der Propheten und die Transformation des Opfers – Der Opfertod Jesu – Gerechtigkeit für die Opfer – Opfer des Lobes, Messopfer, Erinnerung der Opfer – Opfer in den Religionen – Opferkonzepte in der christlichen Tradition: lebenseinschränkend oder -fördernd? – Gesellschaftliche Opferdiskurse zwischen Macht und Ohnmacht

**Referierende:** MMag. Stefan GUGEREL, Prof. Dr. Thomas HIEKE, ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Hans Gerald HÖDL, Mag. Erhard LESACHER, Dr. Karin PETER, Dr. Christian WLASCHÜTZ

**Termine:** Freitag/Samstag, 19./20. Februar 2021 und 5./6. März 2021, jeweils Freitag 16.00 – 20.30 Uhr und Samstag, 9.00 – 16.00 Uhr

**Kursort:** THEOLOGISCHE KURSE, 1010 Wien, Stephansplatz 3

**Kosten:** 145,- / 130,- für Mitglieder der FREUNDE (inklusive Unterlagen)

**Anmeldung:** bis spätestens 15.1.2021: 01 51552-3708, Anmeldekarte (S.35) oder [spezialkurse-wien@theologischekurse.at](mailto:spezialkurse-wien@theologischekurse.at)

**Kurskonzept:** Mag. Erhard LESACHER

[www.theologischekurse.at](http://www.theologischekurse.at)

WIEN, Februar – April 2021

## Frömmigkeit im Mittelalter

Herz und Hirn, Leib und Seele müssen nicht gegeneinander ausgespielt werden – davon zeugen viele Strömungen der Theologie und Spiritualität im Mittelalter. Das Christentum dieser Zeit zeichnete sich sowohl durch eine intensive intellektuelle Durchdringung der Glaubensinhalte als auch durch eine besonders tiefe Frömmigkeit aus. Bei den großen Theologen des Mittelalters stehen die beiden Bereiche in enger Verbindung und beeinflussen sich gegenseitig. Auf der anderen Seite kommt es im Mittelalter zur ausgeprägten Materialisierung der Frömmigkeit: Reliquien, Andachtsbilder, Wallfahrtsorte und das Erbauen der großen Kathedralen gehören dazu. Dieser Spezialkurs möchte die beiden Aspekte der mittelalterlichen Frömmigkeit in den Blick nehmen, denn das Mittelalter zu kennen, heißt nicht nur „Altes“ zu verstehen, sondern regt theologisches Denken für heute und morgen an.

**Themen:** Innerlichkeit und Sündenbewusstsein – Materialisierung der Frömmigkeit – Musik als Ausdruck des Glaubens – Mechthild von Magdeburg – Bonaventura – Hugo von St. Viktor – Reliquien und Wallfahrtsorte – Kathedralen als Orte der Heilserfahrung

**Referierende:** Annemarie PILARSKI BA, Prof. Dr. Harald BUCHINGER, Reinhard GRUBER, MMag. Barbara KAMPF, Mag. Dr. Andrea NOWAK-ENSHAIE, Univ.-Prof. Dr. Thomas PRÜGL, MMag. Dr. Andrea RIEDL, Univ.-Lekt. Dr. Hubert Philipp WEBER

**Termine:** Freitag, 26. Februar; 19. März sowie 16. und 30. April 2021, jeweils 16.00 – 20.30 Uhr

**Kursort:** THEOLOGISCHE KURSE, 1010 Wien, Stephansplatz 3

**Kosten:** 145,- / 130,- für Mitglieder der FREUNDE (inklusive Unterlagen)

**Anmeldung:** bis spätestens 22.1.2021: 01 51552-3708, Anmeldekarte (S.35) oder [spezialkurse-wien@theologischekurse.at](mailto:spezialkurse-wien@theologischekurse.at)

**Kurskonzept:** Dr. Piotr KUBASIAK



WIEN, April – Mai 2021

## Der Alte Orient

### Diskussionspartner der biblischen Tradition

Der Alte Orient bildet den kulturellen Hintergrund der biblischen Traditionen, die ohne diesen Bezug oft schwer verständlich sind. In diesem Spezialkurs soll der Alte Orient jedoch zunächst in seinem eigenen Selbstverständnis zur Sprache kommen. Im Zentrum stehen die geschichtliche Entwicklung des kulturellen und politischen Weltbilds, die damit eng verbundenen religiösen Vorstellungen und die daraus resultierenden gesellschaftlichen und religiösen Praktiken, die die Kultur des Alten Orients prägen. Im zweiten Teil des Kurses soll deutlich werden, wie die biblische Überlieferung nicht etwas vollkommen Neues entwirft, sondern sich produktiv mit dem gegebenen kulturellen Kontext auseinandersetzt. International bekannte ReferentInnen lassen das bis heute relevante Potenzial dieser antiken kulturellen und religiösen Auseinandersetzung sichtbar werden.

- Themen:** Kulturelles und politisches Weltbild im Alten Orient – Religiöse Vorstellungen und Praktiken – Kosmologie – Biblische Auseinandersetzung mit altorientalischem Recht und politischer Macht – Veränderung des Gottes- und Religionsverständnisses in der biblischen Tradition
- Referierende:** em. Prof. Dr. Dr.h.c. Eckart OTTO, Univ.-Prof. Dr. Annette SCHELLENBERG, Univ.-Prof. i.R. Dr. Gebhard J. SELZ, Univ.-Lekt. Mag. Dr. Peter ZEILLINGER
- Termine:** Freitag/Samstag, 9./10. April 2021 und 7./8. Mai 2021, jeweils Freitag 16.00 – 20.30 Uhr und Samstag, 9.00 – 16.00 Uhr
- Kursort:** THEOLOGISCHE KURSE, 1010 Wien, Stephansplatz 3
- Kosten:** 145,- / 130,- für Mitglieder der FREUNDE (inklusive Unterlagen)
- Anmeldung:** bis spätestens 12.3.2021: 01 51552-3708, Anmeldekarte (S.35) oder [spezialkurse-wien@theologischekurse.at](mailto:spezialkurse-wien@theologischekurse.at)
- Kurskonzept:** Dr. Peter ZEILLINGER

WIEN, April – Mai 2021

## Ketzer & Häretiker

Lehrverurteilung, Sprechverbot, Exkommunikation, manchmal der Tod – dieses Urteil drohte ChristInnen für ihr Festhalten an „nicht-rechtgläubigen“ Überzeugungen. Solche „Häresien“ (griech. Auswahl) trugen in der kirchlichen Frühzeit zur Profilierung jener „wahren Lehre“ bei, die in teils heftigen theologischen (und politischen) Kontroversen erst errungen werden musste. Dabei verschwand mit jedem „ausgemerzten“ Irrtum meist auch dessen Wahrheitsmoment aus dem Glaubensgut der „Sieger“. Später gerieten vor allem Kritiker, Zweifler, Skeptiker und Reformen leicht unter Häresie-Verdacht, wenn sie die herrschende Ordnung in Frage stellten.

Der Spezialkurs würdigt die legitimen Anliegen verketzelter Theologen und befasst sich mit deren Wirkungsgeschichte und Relevanz für heute.

- Themen:** Häresie und Orthodoxie in der Theologiegeschichte – Markion und die Einheit der Heiligen Schrift – Arius und die Gottheit des Sohnes – Origenes: missverstandenes Genie – Katharer und die christliche Lebensführung – Pelagius: der Kampf um die Freiheit des Menschen – Jan Hus: Vordenker der Reformation
- Referierende:** Ass.-Prof. Mag. Dr. Johannes GIESSAUF, em. Univ.-Prof. Dr. Gisbert GRESHAKE, Univ.-Prof. Dr. Uta HEIL, Univ.-Prof. Dr. Ludger SCHWIENHORST-SCHÖNBERGER, Mag. Dr. Christina TRAXLER, Univ.-Prof. Dr. Jan-Heiner TÜCK, em. Univ.-Prof. Dr. Josef WEISMAYER
- Termine:** Montag, 12., 19. und 26. April; 3., 10., 17. und 31. Mai sowie Donnerstag 27. Mai 2021, jeweils 18.30 – 20.30 Uhr
- Kursort:** THEOLOGISCHE KURSE, 1010 Wien, Stephansplatz 3
- Kosten:** 145,- / 130,- für Mitglieder der FREUNDE (inklusive Unterlagen)
- Anmeldung:** bis spätestens 15.3.2021: 01 51552-3708, Anmeldekarte (S.35) oder [spezialkurse-wien@theologischekurse.at](mailto:spezialkurse-wien@theologischekurse.at)
- Kurskonzept:** Dr. Piotr KUBASIAK, Mag. Erhard LESACHER

WIEN, Juni 2021

## Bibel II

### Die Bücher der Geschichte

Die Bibel „ist das schriftliche Zeugnis von Gottes wiederholtem Eingreifen in der menschlichen Geschichte, durch das er sich offenbart.“ (Päpstliche Bibelkommission: Die Interpretation der Bibel in der Kirche) Der zweite Teil des Spezialkurses „Die Bibel“ befasst sich daher mit den sogenannten Geschichtsbüchern des Alten Testaments. Dieser Kurs eröffnet Ihnen, wie die Bibel die Gotteserfahrung des Volkes Israel deutet und welche Aktualität diese Deutung bis heute besitzt.

Der Besuch von „Die Bibel I. Die Tora“ wird für die Teilnahme an diesem Kurs nicht vorausgesetzt. Die weiteren Module dieser Spezialkurs-Reihe werden sich der Weisheitsliteratur, den Propheten und dem Neuen Testament widmen.

- Themen:** Die Bücher der Geschichte – Bibel und Zeit – Königtum in Israel – Elija- und Elischa-Traditionen im Neuen Testament – Der Einfluss des Exils – Esra und Nehemia – „Das aber geschah, damit es uns als Beispiel dient“ – Die Makkabäer, der Hellenismus und das Alte Testament
- Referierende:** Mag. Oliver ACHILLES, Dr. Elisabeth BIRNBAUM, MMag. Dr. Konrad KREMSER, Dr. Roland SCHWARZ, Univ.-Prof. Dr. Ludger SCHWIENHORST-SCHÖNBERGER, Univ.-Prof. Dr. Agnethe SIQUANS, Univ.-Lekt. Mag. Dr. Peter ZEILLINGER
- Termine:** Freitag, 4., 11. und 18. Juni 2021, jeweils 16.00 – 20.30 Uhr, Montag 7. und 14. Juni 2021, jeweils 18.30 – 20.30 Uhr
- Kursort:** THEOLOGISCHE KURSE, 1010 Wien, Stephansplatz 3
- Kosten:** 145,- / 130,- für Mitglieder der FREUNDE (inklusive Begleitbuch)
- Anmeldung:** bis spätestens 10.5.2021: 01 51552-3708, Anmeldekarte (S.35) oder [spezialkurse-wien@theologischekurse.at](mailto:spezialkurse-wien@theologischekurse.at)
- Kurskonzept:** Mag. Oliver ACHILLES
- Mitveranstalter:** Bereich Bibel-Liturgie-Kirchenraum im Pastoralamt der Erzdiözese Wien, Österreichisches Katholisches Bibelwerk

STUDIENREISE (5 Tage)

## Studienreise Ravenna

### Frühchristliche Kirchenbauten und Mosaik

Ravenna – neben Rom die Stadt mit den meisten erhaltenen frühchristlichen Mosaiken – verfügt über acht Bauwerke auf der Liste des UNESCO-Weltkulturerbes. Im 5. Jh. hatte Ravenna als Hauptresidenz des Weströmischen Reiches große Bedeutung: Die Stadt hat Kaiser, Gotenkönige und oströmische Statthalter gesehen. Die beeindruckenden Bauten und Mosaik zeugen bis heute von dieser außergewöhnlichen Vergangenheit.

Die Studienreise erschließt die byzantinische Architektur und Mosaikkunst und ihre Bedeutung für das Christentum der Spätantike anhand der Monumente in Ravenna. Vorbereitet durch das Einführungsseminar wird Ihnen der Archäologe Franz Glaser vor Ort die Augen für diese kunsthistorischen und theologischen Schätze öffnen.

- Themen:** Zeit der „Völkerwanderung“ – Römer, Goten und Byzantiner in Ravenna – Die Stellung Ravennas zwischen Rom und Byzanz – Ikonographie der Mosaik sowie Liturgie und Kirchenbau in Ravenna. *Ravenna: S. Apollinare in Classe, S. Vitale, S. Apollinare Nuovo, Mausoleum der Galla Placidia, Baptisterium der Arianer, Grabmal des Theoderich – Portogruaro – Pomposa – Gemonia*
- Referierende:** Karin RIEDL BA, ao. Univ.-Prof. Dr. Franz GLASER, Mag. Manuela PRIESTER, MMag. Dr. Georg ZLUWA
- Termine:** Einführungsseminar: Freitag, 8. Jänner 2021, 15.30 – 20.30 Uhr; Samstag, 9. Jänner 2021, 09.00 – 16.30 Uhr; Studienreise: Samstag, 30. Jänner bis Mittwoch, 3. Februar 2021
- Kursort:** THEOLOGISCHE KURSE, 1010 Wien, Stephansplatz 3 (außer Exkursion)
- Kosten:** 885,- / 870,- für Mitglieder der FREUNDE (inkludiert: Einführungsseminar, Unterlagen, Busfahrt, 4 Nächte Halbpension im 4-Sterne-Hotel, alle Eintritte laut Programm) Einzelzimmerzuschlag (begrenzt verfügbar): 245,-
- Anmeldung:** bis spätestens 20.11.20: Bitte fordern Sie den Detailfolder und das Anmeldeformular an: 01 51552-3708 oder per Anmeldekarte (S.35)
- Kurskonzept:** Dr. Franz GLASER, Mag. Erhard LESACHER

## STUDIENREISE (5 TAGE)

**Verona – Brescia – Vicenza****Stadtkultur in Oberitalien vom frühen Christentum bis in die Renaissance**

Die oberitalienischen Städte haben seit der Römerzeit große politische, wirtschaftliche und kulturelle Bedeutung. Drei herausragende Städte im Norden der Poebene stehen auf dem Programm dieser Reise: Verona mit unübersehbaren Zeugnissen der Römerzeit (nicht nur die Arena), der kirchlichen und der weltlichen Macht (Scaliger); Brescia mit seiner langobardischen Prägung und Vicenza, die Stadt des großen Renaissance-Architekten Andrea Palladio.

Anhand dieser Städte erschließt die Studienreise exemplarisch die Stadtkultur in Oberitalien und weitgehend unbekannte Kostbarkeiten vom frühen Christentum bis in die Renaissance.

- Themen:** Die Geschichte Norditaliens und der oberitalienischen Stadtstaaten – Patariner und Katharer – Das Rittergeschlecht der Scaliger – Das Lächeln des Cangrande della Scala und des San Zeno – Der hl. Zeno von Verona und seine Zeit – Mantegna und der Hochaltar in San Zeno – Palladio. Architekt der Renaissance in Oberitalien
- Referierende:** Ass.-Prof. Mag. Dr. Johannes GIESSAUF, ao. Univ.-Prof. Dr. Franz GLASER, Karin RIEDL MA, em. Univ.-Prof. Dr. Josef WEISMAYER
- Termine:** Einführungsseminar: Freitag, 12. März 2021, 16.00 – 20.30 Uhr, Samstag, 13. März 2021, 9.00 – 15.30 Uhr  
Studienreise: Samstag, 27. März bis Mittwoch, 31. März 2021
- Kursort:** THEOLOGISCHE KURSE, 1010 Wien, Stephansplatz 3 (außer Exkursion)
- Kosten:** 985,- / 970,- für Mitglieder der FREUNDE (inkludiert: Einführungsseminar, Unterlagen, Busfahrt, 4 Nächte Halbpension in 4-Sterne-Hotel, alle Eintritte laut Programm)  
Einzelzimmerzuschlag (begrenzt verfügbar): 345,-
- Anmeldung:** bis spätestens 11.12.2020: Bitte fordern Sie den Detailfolder und das Anmeldeformular an: 01 51552-3708 oder per Anmeldekarte (S.35)
- Kurskonzept:** Dr. Franz GLASER, Mag. Erhard LESACHER

## STUDIENREISE (4 TAGE)

**Bulgarien****Unbekannte Schätze der frühen Kirche**

Die frühchristlichen Denkmäler Bulgariens sind – schon der Sprache wegen – wenig bis gar nicht bekannt. Dabei gibt es gerade dort, im Vorland Konstantinopels, zahlreiche einzigartige Monumente in sämtlichen Kunstgattungen. Auch literarische Quellen lassen neben Inschriften aufhorchen. Kirchen zeigen häufig die Mittlerrolle des Landes zwischen Ost und West. Mosaik und Malerei brauchen den Vergleich mit römischen Denkmälern nicht zu scheuen, und auch die sogenannte Kleinkunst weist etliche Kostbarkeiten auf. Einige dieser großartigen Kirchen, Mosaik, Malereien und Kleinkunstwerke werden wir auf dieser Reise kennenlernen.

- Themen:** Christentum in Bulgarien – Frühchristliches Serdica – Die Bulgarisch-Orthodoxe Kirche – Frühchristliche Inschriften – Malerei und Architektur – Bodenmosaik – Sogenannte Kleinkunst (liturgisches Gerät wie z. B. Reliquiare).  
*Sofija/antikes Serdica – Plovdiv/antikes Philippopolis – Bachkovski – Perushtiza – Sandanski – Melnik – Rozenski – Rilakloster*
- Referierende:** Dr. Galina FINGAROVA, Univ.-Prof. i. R. Dr. Renate PILLINGER, Univ.-Prof. i. R. Dr. Rudolf PROKSCHI, MMag. Dr. Georg ZLUWA
- Termine:** Einführungsseminar: Freitag, 23. April 2021, 16.00 – 20.30 Uhr, Samstag, 24. April 2021, 9.00 – 15.30 Uhr  
Studienreise: Donnerstag, 13. Mai bis Sonntag, 16. Mai 2021
- Kursort:** THEOLOGISCHE KURSE, 1010 Wien, Stephansplatz 3 (außer Exkursion)
- Kosten:** 985,- / 970,- für Mitglieder der FREUNDE (inkludiert: Einführungsseminar, Unterlagen, Flug, Bustransfers, 3 Nächte Halbpension im 4-Sterne Hotel, alle Eintritte laut Programm)  
Einzelzimmerzuschlag (begrenzt verfügbar): 285,-
- Anmeldung:** bis spätestens 29.1.2021: Bitte fordern Sie den Detailfolder und das Anmeldeformular an: 01 51552-3708 oder per Anmeldekarte (S.35)
- Kurskonzept:** Dr. Renate PILLINGER, Mag. Erhard LESACHER

## STUDIENREISE (17 Tage)

## Armenien & Georgien

### Wiege des Christentums im Kaukasus

Armenien und Georgien, die beiden Länder zwischen Asien und Europa, haben eine bewegte Geschichte hinter sich. Die Landschaft reicht von eindrucksvollen Gebirgszügen über karge Hochplateaus bis zu fruchtbaren Ebenen. Dank der geografischen Abgeschiedenheit haben sich zahlreiche bedeutende Kirchen und Klöster erhalten. Die Mehrheit der Armenier gehört der altorientalischen Armenisch-Apostolischen Kirche an, die Georgisch-Orthodoxe Kirche ist hingegen byzantinischen Ursprungs. Die Menschen sind bis heute stolz auf ihre Sprache, ihren Glauben und ihre Traditionen. Die Reise bringt die kulturelle Vielfalt der beiden Länder nahe und erschließt den Reichtum ihres kirchlichen Erbes.

- Themen:** Geschichte und Kultur Armeniens und Georgiens – Politische Konfliktherde im Kaukasus – Die Armenisch Apostolische Kirche – Die Georgisch Orthodoxe Kirche – Liturgie und kirchliche Kunst der Armenier und Georgier – Kaukasus und Ararat  
*Armenien – Berg Karabach – Georgien*
- Referierende:** Univ.-Doz. DDr. Jasmine DUM-TRAGUT BAKK.RER.NAT., MMag. Dr. Alexander KRALJIC, Dr. theol. Givi LOMIDZE
- Termine:** Einführungsseminar: Freitag, 18. Juni 2021, 15.30 – 21.00 Uhr; Samstag, 19. Juni 2021, 09.00 – 16.30 Uhr; Studienreise: Freitag, 9. Juli bis Sonntag, 25. Juli 2021 (Flugzeiten stehen noch nicht fest)
- Kursort:** THEOLOGISCHE KURSE, 1010 Wien, Stephansplatz 3 (außer Exkursion)
- Kosten:** 2.785,- / 2.770,- für Mitglieder der FREUNDE (inkludiert: Einführungsseminar, Unterlagen, Flug, erforderliche Visa, Busfahrt, 16 Nächte Halbpension in 3- und 4-Sterne-Hotels, alle Eintritte) Einzelzimmerzuschlag (begrenzt verfügbar): 545,-
- Anmeldung:** bis spätestens 31.1.2021: Bitte fordern Sie den Detailfolder und das Anmeldeformular an: 01 51552-3708 oder per Anmeldekarte (S.35)
- Kurskonzept:** Dr. Alexander KRALJIC, Mag. Erhard LESACHER

## WIEN, Sprachkurs Latein

## Latein I

### Anfänger

Latein ist ein nicht wegzudenkender Bestandteil der europäischen Tradition. Es begegnet uns in zahlreichen Fremd- und Lehnwörtern, in unserer Alltagssprache (so z. B. in der Werbung), bildet eine Brücke zu anderen europäischen Sprachen, ist präsent in den wissenschaftlichen Fachsprachen fast aller Disziplinen und regt dazu an, uns mit den griechisch-römischen ebenso wie den jüdisch-christlichen Wurzeln unserer Kultur auseinander zu setzen.

Der Kurs bietet eine Einführung in die Grammatik und Wortlehre des Lateinischen und versetzt in die Lage, einfache lateinische (Original-)Texte (Texte klassischer Autoren, biblische Texte, Legenden, Sprichwörter, Inschriften, liturgische Texte ...) zu übersetzen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Sie haben die Möglichkeit, die erste Kurseinheit kostenlos und unverbindlich zu besuchen, um zu überprüfen, ob dieser Sprachkurs Ihrem Interesse und Vorwissen entspricht.

- Referent:** Mag. Barbara STOWASSER
- Termine:** jeweils Mittwoch, 16.00 – 18.00 Uhr (wöchentlich)  
Wintersemester: ab 14. Oktober 2020 (12 Termine)  
Sommersemester: ab 10. Februar 2021 (12 Termine)
- Kursort:** THEOLOGISCHE KURSE, 1010 Wien, Stephansplatz 3
- Kosten:** pro Semester: 120,- / 108,- für Mitglieder der FREUNDE
- Anmeldung:** erbeten bis 7.10.2020: 01 51552-3701, Anmeldekarte (S.35) oder [wienerkurs@theologischekurse.at](mailto:wienerkurs@theologischekurse.at)

WIEN, Kurzseminar Hebräisch

## Das hebräische Aleph-Beth

Aleph und Beth sind die ersten Buchstaben des hebräischen Alphabets. Im Griechischen heißen die ersten Buchstaben Alpha und Beta. Wenn im Deutschen das „A-B-C“ auch „Alphabet“ genannt wird, denkt kaum jemand an die Wurzeln dieser Bezeichnung. Dieses Kurzseminar gibt einen ersten Eindruck vom Charakter und der Besonderheit der hebräischen Sprache.

Nach den drei Nachmittagen werden Sie in der Lage sein, alle Buchstaben der hebräischen Schrift zu erkennen. Sie werden selbstständig Namen und einfache Texte lesen und in die deutsche Sprache transkribieren. So können Sie durch einen überschaubaren zeitlichen Aufwand herausfinden, ob eine weitergehende Kenntnis dieser biblischen Sprache für Sie erstrebenswert ist.

Für die Teilnahme werden keinerlei Vorkenntnisse vorausgesetzt.

Referentin: Mag. Dr. Johanna (Hanneke) FRIEDL, BA  
 Termine: Donnerstag, 8., 15. und 22. Oktober 2020, jeweils 14.15 – 16.15 Uhr  
 Kursort: THEOLOGISCHE KURSE, 1010 Wien, Stephansplatz 3  
 Kosten: 40,- / 36,- für Mitglieder der FREUNDE (inkl. Unterlagen)  
 Anmeldung: erbeten bis 1.10.2020: 01 51552-3701, Anmeldekarte (S.35) oder wienerkurs@theologischekurse.at

WIEN, Sprachkurs Hebräisch

## Hebräisch I Anfänger

Wenn man sich intensiver mit Texten des Alten Testaments beschäftigen möchte, kommt man an der Ursprache der Bibel nicht ganz vorbei. Denn der bewusste Gebrauch bestimmter Wörter und Formulierungen lässt sich am übersetzten Text oftmals nicht mehr nachvollziehen. Das bedeutet nicht, dass man, um die Bibel zu verstehen, notwendigerweise Hebräisch lernen muss. Aber schon das Verstehen und Erkennen bestimmter Ausdrücke und Sprachmuster kann neue Horizonte eröffnen. Der Sprachkurs bietet dazu erste „Gehversuche“ an.

Für die Teilnahme sind Kenntnisse der hebräischen Schrift erforderlich. Diese können z. B. durch das Kurzseminar „Das hebräische Aleph-Beth“ (8., 15. und 22. Oktober erworben werden.)

Referentin: Mag. Dr. Johanna (Hanneke) FRIEDL, BA  
 Termine: jeweils Donnerstag von 14.15 – 16.15 Uhr (wöchentlich)  
 Wintersemester: ab 5. November 2020 (10 Termine)  
 Sommersemester: ab 4. März 2021 (10 Termine)  
 Kursort: THEOLOGISCHE KURSE, 1010 Wien, Stephansplatz 3  
 Kosten: pro Semester: 105,- / 94,- für Mitglieder der FREUNDE (inkl. Skriptum)  
 Anmeldung: erbeten bis 29.10.2020: 01 51552-3701, Anmeldekarte (S.35) oder wienerkurs@theologischekurse.at

WIEN, Sprachkurs Jiddisch

## Jiddisch I

### Anfänger

Obwohl das Jiddische nach der Shoah als „ausgestorben“ galt, ist es nach wie vor lebendig und genießt in einigen europäischen Staaten sogar den Status einer anerkannten Minderheitensprache. In der deutschen Alltagssprache sind uns viele jiddische Ausdrücke wie „kosher“, „mazl“ oder „mishpokhe“ vertraut, die mit dazu beigetragen haben, das Jiddische im „kulturellen Gedächtnis“ weiterleben zu lassen.

In diesem Jiddisch-Kurs für Anfänger werden nach einer kurzen Einführung in die Geschichte der jiddischen Sprache in kleinen Schritten die erforderlichen Grundlagen für das Lesen und Verstehen von jiddischen Texten erlernt. Dazu gehören in erster Linie das hebräische Alphabet, mit den Besonderheiten des jiddischen Alphabets, sowie eine kurze Einführung in die grammatikalischen Besonderheiten und die hebräischen und slawischen Sprachelemente, die einen wichtigen Bestandteil der jiddischen Sprache bilden.

Mit diesem Handwerkszeug können dann bereits gemeinsam kurze Texte (Artikel, Gedichte) gelesen werden. Da etwa 70 Prozent des jiddischen Wortschatzes aus dem Deutschen stammen, haben Deutschsprechende den Vorteil, jiddische Originaltexte relativ schnell verstehen zu können.

Kenntnisse des hebräischen Alphabets werden in diesem Kurs nicht vorausgesetzt.

Besuchen Sie die erste Kurseinheit kostenlos und unverbindlich, um zu überprüfen, ob dieser Sprachkurs Ihrem Interesse und Vorwissen entspricht.

- Referentin: Mag. Dr. Angelika ROHRBACHER
- Termine: jeweils Montag von 18.30 – 20.30 Uhr (wöchentlich)  
Wintersemester: ab 9. November 2020 (8 Termine)  
Sommersemester: ab 1. März 2021 (8 Termine)
- Kursort: THEOLOGISCHE KURSE, 1010 Wien, Stephansplatz 3
- Kosten: pro Semester: 95,- / 85,- Mitglieder der FREUNDE (inkl. Unterlagen)
- Anmeldung: erbeten bis 2.11.2020: 01 51552-3701, Anmeldekarte (S.35)  
oder wienerkurs@theologischekurse.at

WIEN, Sprachkurs Babylonisch

## Einführung in das Babylonische

Das antike Mesopotamien war über Jahrtausende ein Brennpunkt der Geschichte und Kultur. Nachdem ab 2.300 v. Chr. die semitischen Akkader – die sich später auf die regionalen Zentren Babylonien und Assyrien aufteilten – das kulturelle Erbe der älteren sumerischen Bevölkerung übernahmen und weiterentwickelten, verbreitete sich deren Sprache über den gesamten Vorderen Orient und brachte eine umfangreiche religiöse, juristische, wirtschaftliche und politische Literatur hervor.

Neben der Erarbeitung der grammatikalischen Grundlagen des Babylonischen (mit Verweis auf einige Besonderheiten des Assyrischen) anhand eines Skriptums steht die Lektüre von Originaltexten (u. a. Briefe, Codex Hammurapi, Gilgamesch-Epos, Königsinschriften etc.) im Vordergrund. Ein Überblick über die mesopotamische Geschichte und Religion sowie ihre Bezüge zur Bibel rundet den Lehrgang ab.

Alle Texte werden in Transkription vorgelegt, sodass das Erlernen der Keilschrift für die Teilnahme nicht erforderlich ist!

Sie haben die Möglichkeit, die erste Kurseinheit kostenlos und unverbindlich zu besuchen, um zu überprüfen, ob dieser Sprachkurs Ihrem Interesse und Vorwissen entspricht.

- Referent: MMag.Dr. Alexander KRALJIC
- Termine: jeweils Dienstag von 9.00 – 11.00 Uhr (14-tägig)  
Wintersemester: ab 20. Oktober 2020 (6 Termine)  
Sommersemester: ab 16. März 2021 (6 Termine)
- Kursort: THEOLOGISCHE KURSE, 1010 Wien, Stephansplatz 3
- Kosten: pro Semester: 75,- / 67,- für Mitglieder der FREUNDE (inkl. Skriptum)
- Anmeldung: erbeten bis 13.10.2020: 01 51552-3701, Anmeldekarte (S.35)  
oder wienerkurs@theologischekurse.at

WIEN, Sprachkurs Latein

## Latein für Fortgeschrittene

Dieser Kurs bietet Teilnehmenden, die bereits Erfahrung mit lateinischer Grammatik und Wortlehre haben, die Beschäftigung mit ausgewählten Texten auf einem nicht zu anspruchsvollen Niveau an. Der Kurs eignet sich daher gut für Personen, die auf Grund ihrer Vorkenntnisse in Latein wieder einsteigen oder weitermachen wollen. Die thematische Ausrichtung greift gerne auch Vorschläge und Wünsche der Teilnehmenden auf.

Sie haben die Möglichkeit, die erste Kurseinheit kostenlos und unverbindlich zu besuchen, um zu überprüfen, ob dieser Sprachkurs Ihrem Interesse und Vorwissen entspricht.

- Referent: Mag. Dr. Michael MARGONI-KÖGLER
- Termine: jeweils Donnerstag, 16.30 – 18.30 Uhr (14-tägig)  
Wintersemester: ab 15. Oktober 2020 (6 Termine)  
Sommersemester: ab 4. März 2021 (6 Termine)
- Kursort: THEOLOGISCHE KURSE, 1010 Wien, Stephansplatz 3
- Kosten: pro Semester: 95,- / 85,- für Mitglieder der FREUNDE  
(inkl. Unterlagen)
- Anmeldung: erbeten bis 8.10.2020: 01 51552-3701, Anmeldekarte (S.35)  
oder wienerkurs@theologischekurse.at

WIEN, Sprachkurs Latein

## Mythica (per) tempora

Mythos als „Wort/Erzählung“ zur Erklärung von Weltentstehung, -ordnung und -vernichtung, von Ursprüngen religiöser Feste und gängiger Toponyme, zur Reflexion über Konflikte zwischen höheren Mächten und Menschen, zum Ausdruck von Liebesfreud und Liebesleid im Himmel wie auf Erden: der latinisierte griechische Götterhimmel steht uns – Vergil, Ovid und Hygin sei Dank – bis heute offen. So alt wie der Mythos selbst ist auch die Geschichte seiner Interpretationen und „logischen“ Umdeutungen: rationalistische und allegorische Mythendeutung bereits bei den Vorsokratikern findet ihre Fortführung in Spiritualisierung und (vor allem moralischer) Allegorese, welche eine produktive Aneignung und Integration paganer Götter und Helden in ein christliches Weltbild bis hin zur Heiligenikonographie ermöglichten. Literatur und Kunst sowie die Musik füll(t)en antike Gestalten immer wieder neu mit Leben (z. B. Deukalion und Noah; Herkules als Tugendexempel; der „miles Christianus“ als Sirenen- und Skyllatöter; Christus als „verus Orpheus“, der die Verlorenen dem Hades entreißt). Anhand ausgewählter Text- und Bildbeispiele wollen wir erkunden, mit welchen Motivationen und Interessen Themen des antiken Mythos aufgegriffen und neu kontextualisiert wurden.

Sie haben die Möglichkeit, die erste Kurseinheit kostenlos und unverbindlich zu besuchen, um zu überprüfen, ob dieser Sprachkurs Ihrem Interesse und Vorwissen entspricht.

- Referent: Mag. Dr. Michael MARGONI-KÖGLER
- Termine: jeweils Freitag, 10.00 – 12.00 Uhr (14-tägig)  
Wintersemester: ab 23. Oktober 2020 (6 Termine)  
Sommersemester: ab 12. März 2021 (6 Termine)
- Kursort: THEOLOGISCHE KURSE, 1010 Wien, Stephansplatz 3
- Kosten: pro Semester: 95,- / 85,- für Mitglieder der FREUNDE  
(inkl. Unterlagen)
- Anmeldung: erbeten bis 16.10.2020: 01 51552-3701, Anmeldekarte (S.35)  
oder wienerkurs@theologischekurse.at

WIEN, Lektüreseminar Bibelgriechisch

## Die Septuaginta – die heiligen Schriften der Autoren des Neuen Testaments

Die wohl älteste und wirkmächtigste Übersetzung der Texte der Hebräischen Bibel hatte Griechisch als Zielsprache. Die Autoren des Neuen Testaments zitieren ihre Heiligen Schriften fast ausnahmslos in dieser Übersetzung, so dass sich ein genauer Blick auf die Septuaginta, ihre Übersetzungsstrategien und die damit verbundene Theologie lohnt. In diesem Seminar werden wir unter Anleitung eines Altphilologen und eines Theologen vor allem solche Stellen aus der griechischen Bibel lesen, die für das Neue Testament besonders relevant geworden sind.

Sie haben die Möglichkeit, die erste Kurseinheit kostenlos und unverbindlich zu besuchen, um zu überprüfen, ob dieser Sprachkurs Ihrem Interesse und Vorwissen entspricht.

Referierende: Mag. Oliver ACHILLES,  
Univ.-Lekt. Dr. Alfred DUNSHIRN

Termine: jeweils Dienstag, 17.15 – 18.45 Uhr (14-tägig)  
Wintersemester: ab 3. November 2020 (6 Termine)  
Sommersemester: ab 9. März 2021 (6 Termine)

Kursort: THEOLOGISCHE KURSE, 1010 Wien, Stephansplatz 3

Kosten: pro Semester: 75,- / 67,- für Mitglieder der FREUNDE  
(inkl. Unterlagen)

Anmeldung: erbeten bis 27.10.2020: 01 51552-3701, Anmeldekarte (S.35)  
oder wienerkurs@theologischekurse.at

WIEN, Lektüreseminar Hebräisch

## Hebräisch. Bibellesen in der Ursprache

Zwischen den Texten des Alten Testaments und unserer Zeit liegen mehr als zwei Jahrtausende. Es trennt uns eine kulturelle, geschichtliche und nicht zuletzt auch sprachliche Kluft. Das Lesen der Bibeltexte in ihrer Originalsprache und der Versuch, sie in unsere Sprache herüberzuholen, könnte diesen Graben überwinden. Hinter zahlreichen Begriffen des Bibel-Hebräischen verbergen sich ganz bestimmte, uns heute fremde Denk- und Vorstellungswelten. Wer die Bibel interpretiert und nach der ursprünglichen Aussage fragt, muss sich mit der Vorstellungswelt des Hebräischen auseinandersetzen.

„Bibellesen in der Ursprache“ will – theoretisch und praktisch – mit den theologisch relevanten hebräischen Begriffen vertraut machen und in das Lesen, in Grundzügen auch in das Übersetzen zentraler Bibeltexte einführen.

Grundkenntnisse des Bibelhebräischen (z. B. Teilnahme am Sprachkurs Hebräisch) werden vorausgesetzt.

Referent: FI MMag. Dr. Andreas RUTHOFER

Termine: jeweils Donnerstag, 18.30 – 20.00 Uhr (14-tägig)  
Wintersemester: ab 5. November 2020 (6 Termine)  
Sommersemester: ab 4. März 2021 (6 Termine)

Kursort: THEOLOGISCHE KURSE, 1010 Wien, Stephansplatz 3

Kosten: pro Semester: 75,- / 67,- für Mitglieder der FREUNDE

Anmeldung: erbeten bis 29.10.2020: 01 51552-3701, Anmeldekarte (S.35)  
oder wienerkurs@theologischekurse.at



WIEN, Lektüreseminar Hebräisch

## Hebräische Bibellektüre am Vormittag

Der Kurs „Hebräische Bibellektüre am Vormittag“ richtet sich an theologisch Interessierte, die bereits einen Grundkurs in der hebräischen Grammatik absolviert haben und einerseits ihre Grammatikkenntnisse vertiefen, andererseits sich auch durch eine Hinführung zu den Grundprinzipien der Bibelexegese mit bibel-theologischen Themen auseinandersetzen wollen. Texte aus allen Abschnitten der Hebräischen Bibel (Tora, Propheten und Schriften) werden gemeinsam gelesen und übersetzt sowie grammatikalisch, semantisch und schließlich theologisch analysiert. Dabei erhalten innerbiblische Zusammenhänge und der kirchliche Lesekontext besondere Beachtung, wobei auch die Aktualisierung der Einsichten im Kontext der heutigen Gesellschaft nicht unbeachtet bleibt.

Für die Teilnahme sind Kenntnisse der hebräischen Schrift erforderlich.

**Referentin:** Mag. Dr. Johanna (Hanneke) FRIEDL, BA  
**Termine:** jeweils Montag von 10.45 – 12.15 Uhr (14-tägig)  
 Wintersemester: ab 19 Oktober 2020 (6 Termine)  
 Sommersemester: ab 8. März 2021 (6 Termine)  
**Kursort:** THEOLOGISCHE KURSE, 1010 Wien, Stephansplatz 3  
**Kosten:** pro Semester: 75,- / 67,- für Mitglieder der FREUNDE  
 (inkl. Unterlagen)  
**Anmeldung:** erbeten bis 12.10.2020: 01 51552-3701, Anmeldekarte (S.35)  
 oder wienerkurs@theologischekurse.at

WIEN, Sprachkurs Griechisch

## Bibel-Griechisch II

Aufbauend auf dem Kurs „Bibel-Griechisch I“ führt der Kurs zur Lektüre des griechischen Bibeltextes hin und erschließt zudem die geistig-kulturelle Welt des frühen Christentums. Das Basiswissen für die Bibellektüre (Grammatik, Wortschatz) wird an Hand neutestamentlicher Texte vertieft.

Für die Teilnahme sind der Kurs „Bibel-Griechisch I“ oder entsprechende Kenntnisse des Altgriechischen erforderlich.

**Referent:** Mag. Martin SCHÖFFBERGER  
**Termine:** jeweils Dienstag, 19.00 – 21.00 Uhr (wöchentlich)  
 Wintersemester: ab 13. Oktober 2020 (12 Termine)  
 Sommersemester: ab 2. März 2021 (12 Termine)  
**Kursort:** THEOLOGISCHE KURSE, 1010 Wien, Stephansplatz 3  
**Kosten:** pro Semester: 120,- / 108,- für Mitglieder der FREUNDE  
**Anmeldung:** erbeten bis 6.10.2020: 01 51552-3701, Anmeldekarte (S.35)  
 oder wienerkurs@theologischekurse.at

## Spezialkurse in Österreich 20/21

**SALZBURG, St. Virgil Salzburg, September 2020**

### Der Koran – eine Hinführung

Freitag, 25. September 2020, 17.00 Uhr bis Sonntag, 27. September 2020, 12.30 Uhr

**LIENZ, Bildungshaus Osttirol, Oktober 2020**

### Basisinfo Bibel II. Über den Umgang mit der Heiligen Schrift

Freitag, 9. Oktober 2020, 15.30 Uhr bis Sonntag, 11. Oktober 2020, 12.15 Uhr

**EISENSTADT, Haus der Begegnung, Oktober – November 2020**

### Altes Testament. Alte Texte, neu gelesen

Samstag, 17. Oktober und Samstag, 21. November 2020, jeweils 9.00 bis 16.30 Uhr

**ST. GEORGEN AM LÄNGSEE, Stift St. Georgen, Oktober 2020**

### Drei Frauen – stark im Hören, Glauben und Leben. Klara von Assisi, Teresa von Ávila und Madeleine Delbrêl

Freitag, 6. November 2020, 15.30 Uhr bis Samstag, 7. November 2020, 16.30 Uhr

**LINZ, Haus der Frau, November 2020 – Jänner 2021**

### Der Streit um Gott. Zeitgenössische atheistische Positionen

Samstag, 14. November 2020 und Samstag, 30. Jänner 2021, jeweils 9.00 – 16.30 Uhr

**ST. PÖLTEN, Bildungshaus St. Hippolyt, Februar – März 2021**

### Spiritualität als Weg. Theologische Suchbewegungen

Samstag, 13. Februar und Samstag, 20. März 2021, jeweils 9.00 – 16.30 Uhr

**TAINACH, Bildungshaus Sodalitas, Februar 2021**

### Eros und Hingabe in den Religionen

Freitag, 26. Februar 2021, 17.00 Uhr bis Samstag, 27. Februar 2021, 17.00 Uhr

**GRAZ, Bildungsforum Mariatrost, März 2021**

### Gott und Mensch in der Krise? Glauben in einer naturwissenschaftlich geprägten Welt

Freitag, 19. März 2021, 16.00 Uhr bis Samstag, 20. März 2021, 16.30 Uhr

**MATREI AM BRENNER, Bildungshaus St. Michael, März 2021**

### Letzte Dinge – Letzte Fragen. Der Tod und das Leben danach

Freitag, 19. März 2021, 15.30 Uhr bis Sonntag, 21. März 2021, 12.00 Uhr

**SALZBURG, St. Virgil Salzburg, April 2021**

### Die Religionen Asiens. Indien – China – Japan

Freitag, 16. April 2021, 17.00 Uhr bis Sonntag, 18. April 2021, 12.30 Uhr

**SOMMERWOCHE BATSCHUNS, Bildungshaus Batschuns, Juli 2021**

### Buddhismus und Christentum im Gespräch

Sonntag, 18. Juli 2021, 18.00 Uhr bis Freitag, 23. Juli 2021, 12.00 Uhr

Fordern Sie bitte die Detailfolder an:

01 51552-3703 oder fernkurs@theologischekurse.at

oder besuchen Sie unsere Website: [www.theologischekurse.at/spezialkurse](http://www.theologischekurse.at/spezialkurse)

[www.theologischekurse.at](http://www.theologischekurse.at)

## ANMELDEKARTE SPEZIALKURSE WIEN (Ermäßigung auf Anfrage möglich)

bitte senden an: THEOLOGISCHE KURSE, 1010 Wien, Stephansplatz 3

Ich melde mich verbindlich für folgende SPEZIALKURSE in Wien an:

- Basisinfo Christentum (S. 05)** 120,-/108,-
- Apokalyptik (S. 06)** 145,-/130,-
- Das »Who is Who« der Theologie IV (S. 07)** 145,-/130,-
- Weltreligionen (S. 08)** 145,-/130,-
- Exodus (S. 09)** 145,-/130,-
- Der Wein (S. 10)** 125,-/112,-
- Geschichte der Juden in Österreich (S. 11)** 145,-/130,-
- Bibel für die Praxis (S. 12)** 145,-/130,-
- Kunst & Theologie (S. 13)** 190,-/171,-
- Das Opfer (S. 14)** 145,-/130,-
- Frömmigkeit im Mittelalter (S. 15)** 145,-/130,-
- Der Alte Orient (S. 16)** 145,-/130,-
- Ketzer & Häretiker (S. 17)** 145,-/130,-
- Die Bibel II. Die Bücher der Geschichte (S. 18)** 145,-/130,-
- Latein I (S. 23)** pro Sem. 120,-/108,-
- Hebr. Aleph-Beth (S. 24)** 40,-/36,-
- Hebräisch I (S. 25)** pro Sem. 105,-/94,-
- Jiddisch I (S. 26)** pro Sem. je 95,-/85,-
- Babylonisch (S. 27)** pro Sem. 75,-/67,-
- Latein Fortgeschrittene (S. 28)**
- Lektüre Latein (S. 29)** pro Sem. je 95,-/85,-
- Septuaginta (S. 30)** pro Sem. 75,-/67,-
- Hebräisch. Bibellesen in der Ursprache (S. 31)** pro Sem. 75,-/67,-
- Hebräisch-Lektüre am Vormittag (S. 32)** pro Sem. 75,-/67,-
- Bibelgriechisch II (S. 33)** pro Sem. 120,-/108,-

**Studienreisen:** Bitte senden Sie mir einen Detailfolder für die Anmeldung zu.

- Ravenna (S. 19)**
- Verona – Brescia – Vicenza (S. 20)**
- Bulgarien (S. 21)**
- Armenien & Georgen (S. 22)**

Name: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Tel. \_\_\_\_\_ E-Mail: \_\_\_\_\_

Geburtsjahr: \_\_\_\_\_ Beruf: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

Mit der Anmeldung akzeptiere ich die AGB und die Datenschutzerklärung auf [www.theologischekurse.at/agb](http://www.theologischekurse.at/agb).

Bitte senden Sie mir Informationen über die FREUNDE der THEOLOGISCHEN KURSE zu.

Pula, römisches Amphitheater

# THEOLOGISCHE KURSE



WIENER THEOLOGISCHE KURSE  
1010 Wien, Stephansplatz 3

Tel.: +43 1 51552-3708  
wienerkurs@theologiskurse.at  
www.theologiskurse.at

qualitätstestiert nach  
LOW und Ö-Cert

